

20

Unverkäuflich

10 Pfennige

Wesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 26. Juni 1937, abends 6 Uhr

Max Reger (1873—1916):

Fantasie und Fuge über B-A-C-H, Op. 46 für Orgel

Kurt Thomas (geb. 1904):

„Wir wollen sing'n ein Lobgesang“, Motette zum Johannisfest für vierstimmigen Chor

Wir wollen sing'n ein Lobgesang Christo, dem Herrn, zu Preis und Dank,
Der Sankt Johann vor ihm gesandt, durch ihn sein Zukunft macht bekannt.

Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herren den Weg,
Halleluja! Machet seine Steige richtig! Halleluja! Man fragt ihn, ob er Christus
wäre, ich bins nicht, bald wird kommen er, der lang vor mir gewesen ist, der Welt
Heiland, der wahre Christ. Gelobet sei der Herr, denn er hat besuchet und erlöset
sein Volk.

Wir danken dir, Herr Jesu Christ, des Vorläufer Johannes ist.
Hilf, daß wir folgen seiner Lehr, so tun wir ihm sein rechte Ehr.

Hans Chemin-Petit (geb. 1902):

Choralmotette „Nun danket all und bringet Ehr“ für fünfstimm. Chor (Erstaufführung)

Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt,
Dem, dessen Lob der Engel Heer im Himmel stets vermeldt.
Ermuntert euch und singt mit Schall Gott, unserm höchsten Gut,
Der seine Wunder überall und große Dinge tut.
Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Herz und Sinn,
Und wirf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz ins Meeres Tiefe hin.
Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und Land;
Er gebe Glück zu unserm Tun und Heil zu unserm Stand.
Er drücke, wenn das Herze bricht uns unsre Augen zu
Und zeig uns drauf sein Angesicht dort in der ewgen Ruh.

(Paul Gerhardt, 1607—1676)

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang (Mel.: „Nun danket all und bringet Ehr“)

Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust;
Ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewußt.
Was sind wir doch? Was haben wir auf dieser ganzen Erd,
Das uns, o Vater, nicht von dir allein gegeben werd?

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ für vierstimmigen Chor von Kurt Thomas

Zwei geistliche Sommerlieder von Rudolf Mauersberger

a) „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, für vierstimmigen Chor

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
In dieser schönen Sommerzeit
An deines Gottes Gaben.
Schau an der schönen Gärten Zier
Und siehe, wie sie mir und dir
Sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
Das Erdreich decket seinen Staub
Mit einem grünen Kleide.
Narzissen und die Tulipan,
Die ziehen sich viel schöner an,
Als Salomonis' Seide.